

AGFA-GEVAERT

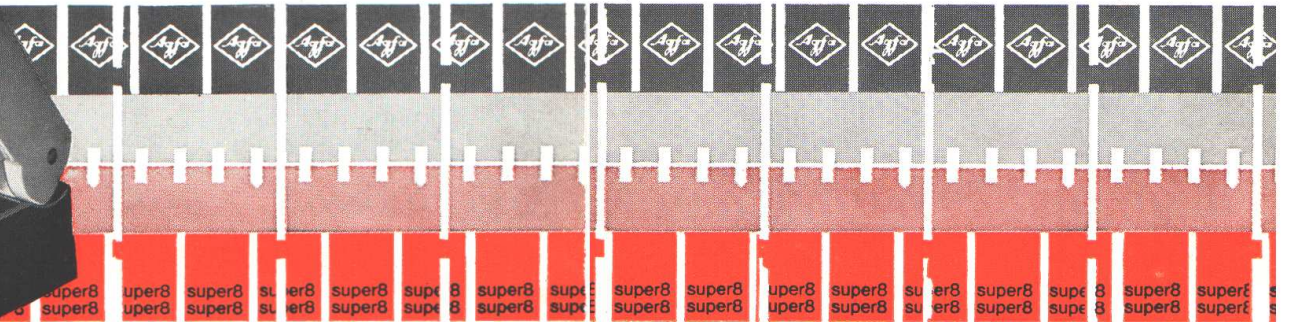


Klebepresse
F8S



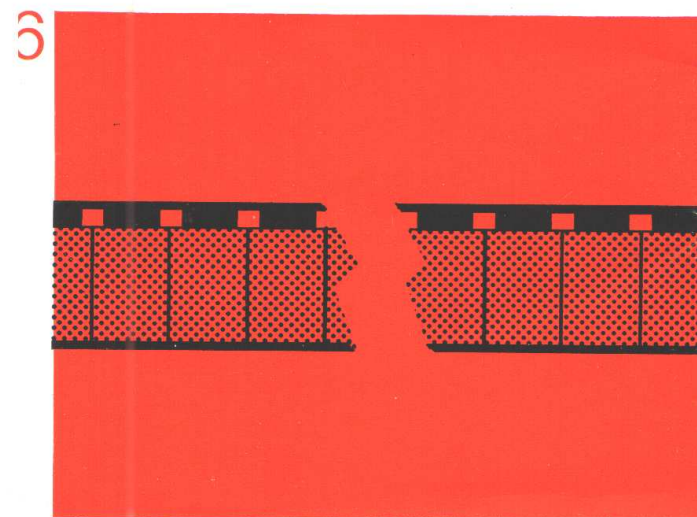
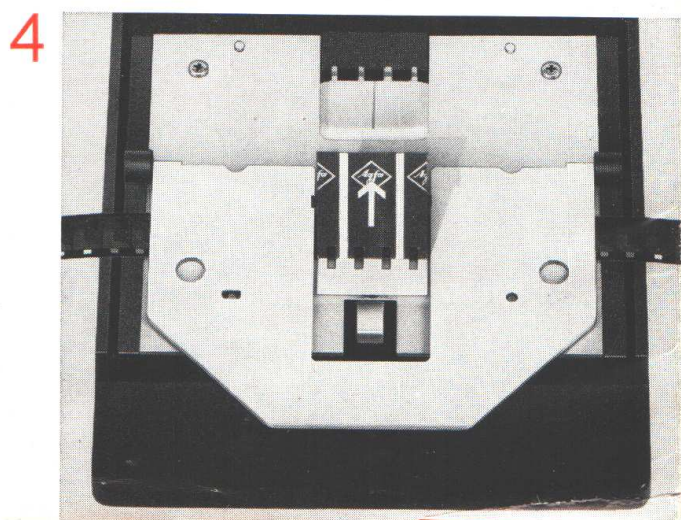
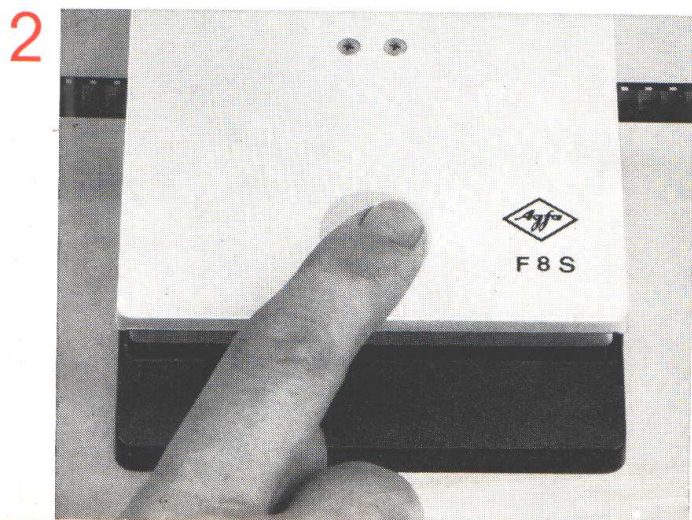
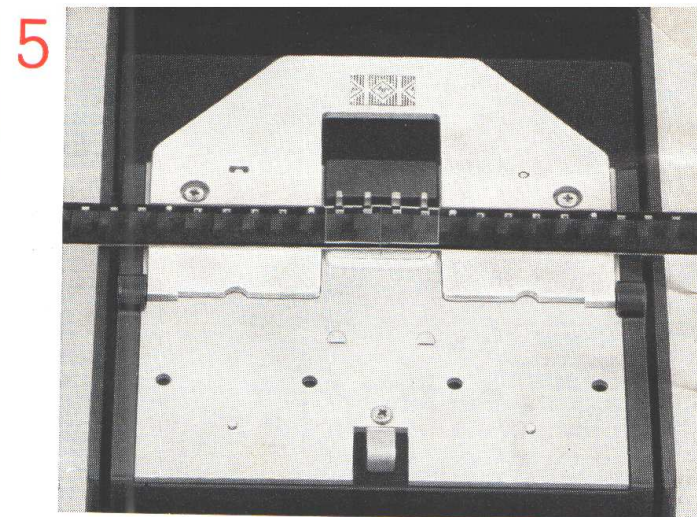
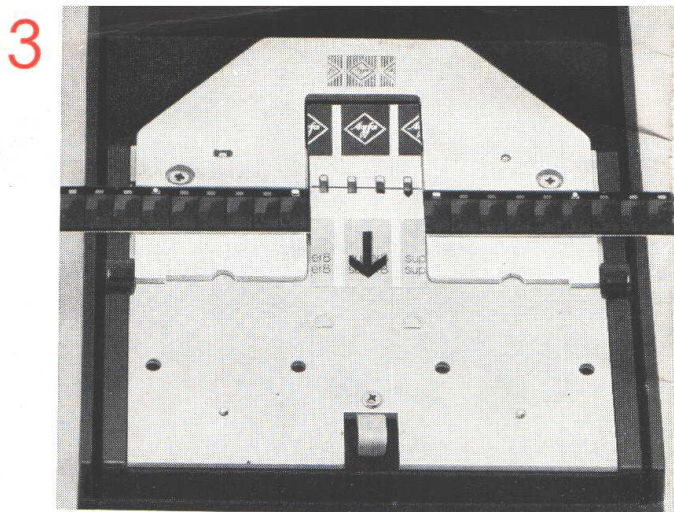
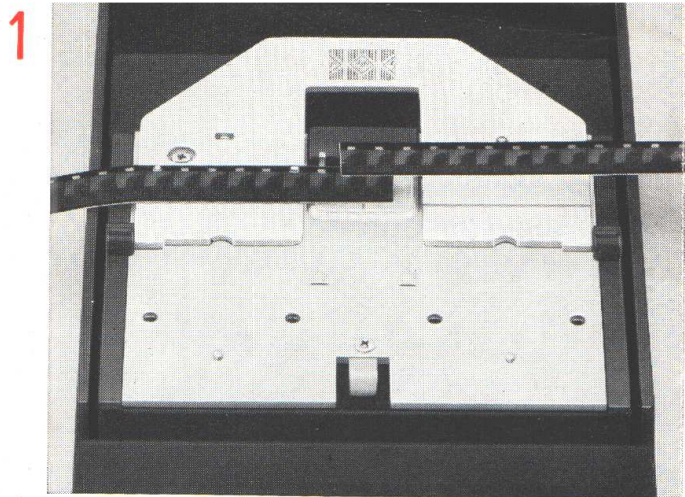
AGFA
KLEBEPRESSE
F8S

Splicer F8S
Colleuse F8S
Incollatrice F8S
Empalmadora F8S



AGFA
PLAKPERS
F8S

Skarvapparat F8S
Splejser F8S



EINFACH UND MÜHELOS: FILM EINLEGEN - SCHNEIDEN - KLEBEN

1 Filmenden stets mit der Schichtseite nach unten in die Klebepresse einlegen. Die Schichtseite ist auf der Filmspule immer nach außen gewickelt.

Die beiden Filmenden sollen sich dabei in der Mitte der Klebepresse überlappen und die Haltestifte auf der Klappe müssen in die Filmperforation eingreifen.

2 Deckel schließen. Durch festes Andrücken des Deckels in der Fingermulde wird der Film zwischen den Bildern geschnitten.

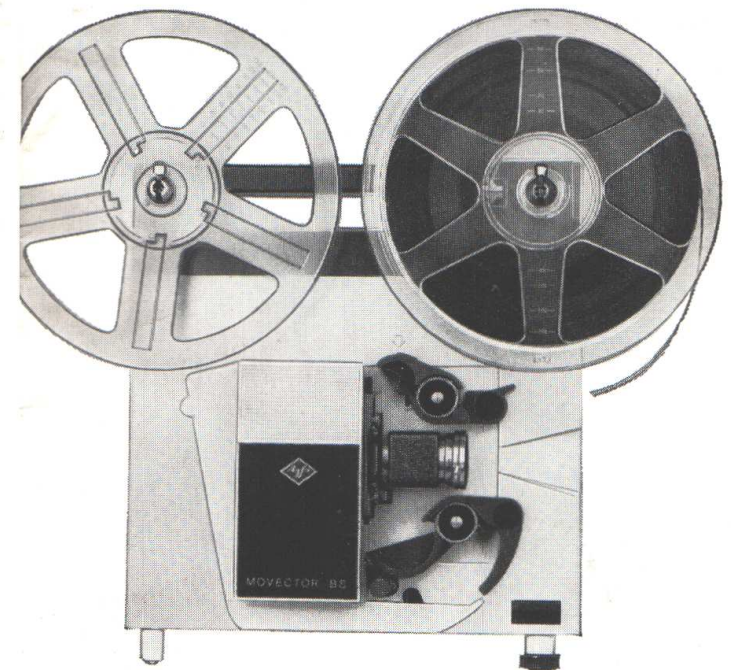
3 Das oben auf dem Film liegende, abgeschnittene Filmstück ist zu entfernen. Dann Agfa Cine-Klebefolie so auf die Haken legen, daß der blaue Agfa Rhombus (auf dem Klebefolienpapier) zum blauen Rhombenfeld (auf der Klappe) weist. Es ist unbedingt auf gleichmäßige Anlage an den Haken zu achten. Nun rotes Klebefolienpapier langsam nach vorn abziehen, dabei gleichzeitig Cine-Klebefolie mit der Fingerkuppe am Film fest andrücken.

4 Klappe nach vorn umlegen und abgeschnittenes Filmstück entfernen. Klebefolienpapier nach hinten abziehen und gleichzeitig Klebefolie mit der Fingerkuppe am Film fest andrücken.

5 Klappe nach hinten umlegen (Stellung 1). Film vorsichtig von den Haltestiften abheben und Cine-Klebefolie nochmals am Film andrücken.

6 Mit der Agfa Klebepresse F 8 S und der Cine-Klebefolie kann auch zerrissener Film ohne Bildverlust zusammengeklebt werden.

Die in der Agfa Klebepresse F 8 S verwendete Agfa Cine-Klebefolie zeichnet sich durch besondere Transparenz, Haftfähigkeit, Zugfestigkeit und Stabilität aus. Es können auch mit Tonspur versehene Filme geklebt werden, da die Agfa Cine-Klebefolie diese Zone des Films freiläßt.



AGFA
MOVECTOR BS

deutsch